

Exkursion

Die Architekturfenster von Johannes Schreiter

In vielen Kirchen beispielsweise sind die Architekturfenster von Johannes Schreiter zu bewundern. Wer einen Einblick in die Architekturfenster des Künstlers bekommen möchte, ist herzlich willkommen zu einer Exkursion nach Oberhausen in die Katholische Kirche St. Katharina und anschließend nach Dortmund in die Evangelische St. Marien Kirche.

Die Exkursion findet statt am 6. Juli 2019.

Die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW. Fahrgemeinschaften aus Linnich können gerne in Absprache und Unterstützung mit dem Deutschen Glasmalerei-Museum gebildet werden.

Wir wollen uns zwei Kirchenbauten ansehen, für die Johannes Schreiter jeweils die Fenster als Gesamtkomposition schuf. Wie kein anderer arbeitet Johannes Schreiter im Material Glas seinen präzisen, malerischen und grafischen Ausdruck heraus. Durch Begrenzung der Farben auf ein bestimmtes Spektrum erreichen diese eine ungeahnte Intensität.

So entwarf er für den modernen Kirchenbau der Katholischen Kirche St. Katharina 1981-82 in seinem unverkennbaren Individualstil ein sehenswertes Gesamtkunstwerk. Die Fenster für den historischen Kirchenbau der Evangelischen Kirche St. Marien entstanden 1971/72.

Beide Kirchen sind als Gesamtkunstwerke reizvoll. Ein Besuch vor Ort lässt uns Einblicke gewähren in das umfangreiche Schaffen des Prof. Johannes Schreiter.



St. Marien, Dortmund

10 Uhr Treffen in Oberhausen:

Katholische Kirche St. Katharina

Oberhausen Lirich, Wilmsstr. 67, 46049 Oberhausen

- Johannes Schreiter, Gesamtkomposition 1981
- Ausführung: Glasmalereiwerkstatt Derix Taunusstein

12 Uhr Dortmund

Evangelische Kirche St. Marien

Osthellenweg (gegenüber der Ev. Stadtkirche St. Reinoldi)

44135 Dortmund

- Johannes Schreiter, Gesamtkomposition 1969-72
- Ausführung Glasmalereiwerkstatt Derix Wiesbaden und Rottweil
- Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Friedensplatz oder im Parkhaus am Hansaplatz (Karstadt)

Ende gegen 13 Uhr

Die zu fahrende Strecke (von Linnich aus berechnet) beträgt insgesamt ca. 280 km.

Kosten für die Exkursion: 15 EUR p. P.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Für diejenigen, die sich vor der Heimfahrt noch etwas stärken möchten, sind im Folgenden ein paar kulinarische Anlaufstellen aufgeführt:

Café Hemmer, Ostenhellweg 62, Fon: 0231-554585

Pizza Hut, Ostenhellweg 23, Fon: 0231-525488

China Restaurant Lucky, Ostenhellweg 57-59, Fon: 0231-578532

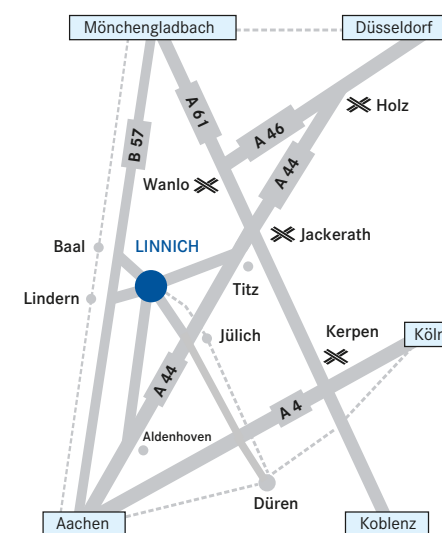
Kostenerstattung: Die zu zahlenden Kosten sind per Vorkasse im Museum bar zu zahlen oder per Überweisung zu begleichen.

Bankverbindung:

Sparkasse Düren

SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

IBAN: DE94 3955 0110 0003 2137 74



Anfahrt Linnich:

Aus Richtung Köln über die A4/A61/A44, Düsseldorf (A46/A44) über Kreuz Holz bzw. Dreieck Jackerath oder Mönchengladbach (A61/A46/A44) über Kreuz Wanlo, Kreuz Holz bzw. Dreieck Jackerath bis Ausfahrt Titz und über die A44 von Aachen/Benelux bis Ausfahrt Aldenhoven oder Jülich-West. Danach den Hinweisschildern nach Linnich folgen.

Fotos: Peter Hinschläger, Hans Reiner Meindl, Johannes und Barbara Schreiter, Johannes Schreiter Stiftung Langen/Hessen

LICHT ZEICHEN

DIE KUNST VON JOHANNES SCHREITER



Begleitprogramm zur
Johannes Schreiter-Ausstellung
24. März – 27. Oktober 2019

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Die Ausstellung

„Licht-Zeichen – Die Kunst von Johannes Schreiter“ Johannes Schreiter zeigt Werke im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Das Deutsche Glasmalerei-Museum zeigt ab dem 24. März die Ausstellung „Licht-Zeichen. Die Kunst von Johannes Schreiter“ mit erlesenen Werken des national und international renommierten Künstlers Professor Johannes Schreiter. Er wurde 1930 in Buchholz im Erzgebirge geboren und lebt in Langen, im Bundesland Hessen. Professor Schreiter gilt als der bedeutendste Kirchenfenstermaler der Gegenwart. Als einer der namhaftesten Künstler und Lehrer seines Fachs hat er die Glasmalerei der Gegenwart – insbesondere die architekturgebundene – maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.

Anknüpfend an die lange freundschaftliche Bindung zum Künstler zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich die Sonderausstellung mit Werken von Professor Schreiter aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie einige seiner Glasbilder aus dem 21. Jahrhundert von Sonntag, 24. März bis Sonntag, 27. Oktober 2019. Am Tag der Ausstellungseröffnung, Sonntag, 24. März um 11.30 Uhr, steht für alle Interessierten ein Ausstellungskatalog bereit. Die Begegnung mit Professor Schreiter und seiner Frau Barbara Anfang Januar 2019 wurde zu einem besonderen und berührenden Erlebnis. Eine wissenschaftlich gebildete, theologisch und gläubig geprägte, musikalisch begabte und künstlerisch herausragende und zugleich geerdete und bescheidene Persönlichkeit führte in die Welt seiner Kunst ein. So freuen wir uns die Faszination, die von den Werken des Künstlers ausgeht, durch ein gesondertes Programm zu vertiefen.



Im Langener Atelier 2010 bei der Entwurfsarbeit für die nördlichen Chorfenster der Rothenburger Franziskanerkirche.

Das Programm

Vortrag

„Aspekte der Kunst von Johannes Schreiter: Schreiters Zeichnungen und Collagen – Der Einfluss „freier“ Medien auf die Entwicklung des glasmalerischen Gesamtwerks“

Sonntag, 29. September 2019, 14.30 Uhr

Gunther Sehring M.A., Kurator der Johannes Schreiter-Ausstellung in der Neuen Stadthalle Langen, hält einen Vortrag zu den freien Arbeiten des Künstlers, insbesondere greift er die Collagen und Zeichnungen auf. Gunther Sehring reflektiert die Auswirkungen dieser Werke im Hinblick auf das glasmalerische Gesamtwerk Schreiters.

Alle interessierten Gäste sind ab 14.15 Uhr zu einem Getränk eingeladen und haben nach dem Vortrag von Gunther Sehring die Möglichkeit, an einer kurzen Führung durch die Sonderausstellung „Licht-Zeichen. Die Kunst von Johannes Schreiter.“, teilzunehmen.

Eintrittspreis: 6 EUR p. P., Ermäßigt: 4,50 EUR p. P.

Workshops

„Klangspiele“

Wir betrachten die faszinierenden Glasbilder des Künstlers Johannes Schreiter und lassen uns besonders durch das herausragende Musikfenster des Künstlers inspirieren. In der **praktischen Arbeit** stellen wir ein Klangspiel-Mobile her.
Zielgruppe: Kinder / Jugendliche ab 11 Jahren

„Malen nach Musik“

Wir betrachten die faszinierenden Glasbilder von Johannes Schreiter. Musik und Kunst ergänzen und beeinflussen sich in harmonischer Weise. Nach dem Rundgang durch die Ausstellung lassen wir uns von Harfenklängen inspirieren und malen mit speziellen Glasfarben ein Glasbild oder stellen eine Glascollage her.
Zielgruppe: Alle Altersgruppen

„Farben erleben – Farben gestalten“

Wir betrachten die beeindruckenden Glasbilder des Künstlers Johannes Schreiter und gehen bei unserem Rundgang insbesondere den Fragen nach: *Was bedeuten Farben in unserem Leben? Welche Wirkung und Gefühle können Farben auslösen? Welche Bedeutung haben die einzelnen Farben?*
In der **praktischen Arbeit** setzen wir das Erlebte in der Gestaltung eines Glasbildes um (Glascollage oder Malen auf Glas).
Zielgruppe: Alle Altersgruppen

Termin: Mittwoch, 29. Mai 2019, 15 bis 17 Uhr

Dieser Workshop ist zudem nach Terminabsprache buchbar.



Workshop mit Johannes Schreiter und Gunther Sehring in Waldsassen, Glashütte Lamberts, 2010

„Kennst Du tanzende, hüpfende Linien?“

Wir betrachten die beeindruckenden Glasbilder des Künstlers Johannes Schreiter und entdecken die faszinierenden Linien in seinen Bildern. Gibt es tanzende, hüpfende, leichte, aber auch schwere oder gar traurige Linien? In der **praktischen Arbeit** malen wir unsere Linien: Zunächst mit Kohle oder Bleistift auf Papier und anschließend mit spezieller Glasfarbe auf Glas.
Zielgruppe: Alle Altersgruppen

Termin: Mittwoch, 25. September 2019, 15 bis 17 Uhr

Dieser Workshop ist zudem nach Terminabsprache buchbar.

Kosten (für alle Workshops):

Betreuungspauschale : 45 EUR, 2 Std.


Material: 5–6 EUR p.P.

Teilnehmerzahl (für alle Workshops):

Gruppen bis 10 Personen

Alle Angaben ohne Gewähr.



 Deutsches
Glasmalerei-Museum
Linnich

Rurstraße 9–11
D-52441 Linnich

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11–17 Uhr

T +49 2462 99 17 0
F +49 2462 99 17 25

info@glasmalerei-museum.de
www.glasmalerei-museum.de
www.facebook.com/glasmalereimuseum

Bankverbindung:
Sparkasse Düren
IBAN: DE94 3955 0110 0003 2137 74
BIC: SDUEDE33XXX